

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0084/2012
öffentlich

| | |
|-------------|-----------------|
| Amt: | Unternehmerbüro |
| Bearbeiter: | Brückner |

| | |
|---------------|------------|
| Datum: | 19.09.2012 |
| Aktenzeichen: | |

| Gremien: | Datum: | TOP: | Kenntnisnahme: |
|-----------------|---------------|-------------|-----------------------|
| Hauptausschuss | 04.10.2012 | | |
| Gemeinderat | 04.10.2012 | | |

Gegenstand der Vorlage:

Klimaschutzkonzept der Gemeinde Barleben

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage zum Entwurf des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Barleben zur Kenntnis.

Keindorff

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 10. Januar 2009 hat die FDP-Fraktion beantragt, das Thema „Energieautarke Gemeinde“ auf die Tagesordnung des Gemeinderates zu setzen und über die Erarbeitung einer

Machbarkeitsstudie zu beschließen. Dem Antrag ist der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. April 2009 gefolgt. Im Anschluss fasste der Gemeinderat mit der BV-098/2010 am 21.10.2010 den Grundsatzbeschluss, die nachhaltige Energieversorgung in der Gemeinde Barleben auf der Grundlage der bereits vorliegenden Grundsatzentscheidungen, umfassend voranzutreiben.

Vor diesem Hintergrund beauftragte der Bürgermeister der Gemeinde Barleben die Verwaltung, die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) zur Erstellung kommunaler Klimaschutzkonzepte bereitgestellten Mittel, zu beantragen. Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von Bundesmitteln zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wurde durch die Gemeinde Barleben am 28.03.2011 bei dem zuständigen Projektträger-Forschungszentrum Jülich GmbH eingereicht. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 24.700 Euro wurde der Gemeinde Barleben am 08.07.2011 durch den Projektträger Jülich zugestellt.

Zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ist die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Institut für Elektrotechnik im Fachbereich IWID, Breitscheidstraße 2, 39114 Magdeburg vertreten durch Herrn Uwe Zischkale und das Ingenieurbüro ITG Planungs- und Energieberatungs GmbH, Joseph-v.-Fraunhofer-Str. 2, 39106 Magdeburg vertreten durch Frau Sylvia Westermann, beauftragt.

Das durch die oben genannten Vertragspartner zu erstellende Klimaschutzkonzept der Gemeinde Barleben zielt darauf ab, die Gemeinde in den folgenden Jahren hin zu einer Gemeinde mit einem hohen Anteil regenerativer Energieversorgung zu entwickeln.

Die Gemeinde Barleben will damit ihren Teil dazu beitragen, dass die globalen Ziele der Europäischen Union und der Bundesregierung zur Steigerung der Energieeffizienz und des Ausbaus erneuerbarer Energien bis 2020 bzw. 2050 vollständig umgesetzt werden.

In dem zu entwickelnden Klimaschutzkonzept sind dementsprechend alle energieverbrauchs-relevanten Bereiche in der Gemeinde Barleben zu betrachten. Dazu gehören Objekte aus dem Eigenbetrieb der Gemeinde, Wohn- und Gewerbegebiete, Industriegebiete sowie die Mobilität. Ziel ist es, ein Klimaschutzleitziel zu erstellen, das für die Gemeinde Barleben in Kooperation mit den Bürgern und Akteuren der Gemeinde entwickelt wird.

Der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes soll im Monat Oktober in der ARGE EU-Park, auf dem Unternehmerfrühstück der Gemeinde Barleben und in der Einwohnerversammlung vorgestellt werden. Im Anschluss werden die Ergebnisse in den Entwurf eingearbeitet. Das fertiggestellte Klimaschutzkonzept wird mit Handlungsempfehlungen den Gremien der Gemeinde zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

| | |
|-------------------------------|-----|
| Kosten der Bearbeitung in EUR | 35€ |
|-------------------------------|-----|

